

SICHERHEITSDATENBLATT

According to Annex II to REACH - Regulation 2015/830

EHE01 Zweikomponentensystem in Glaspatrone zur Ausführung von Verankerungen in Baumaterialien, Klebstoff auf Basis von Vinylesterharzen



Revision Nr. 02
Ausgabedatum: 26/02/2025
Ersetzt: 28/11/2023

Blatt 1 / 26

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform	Gemisch
Handelsname	EHE 01 M8, EHE 01 M10, EHE 01 M12, EHE 01 M14, EHE 01 M16, EHE 01 M20, EHE 01 M22, EHE 01 M24, EHE 01 M30
UFI CODE	HM00-G0G1-600F-9F0V
Produktgruppe	Handelsprodukt

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie	Industrielle Verwendung, Gewerbliche Verwendung
Verwendung des Stoffs/des Gemischs	Bauwirtschaft

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bossard AG

Steinhauserstrasse 70
CH-6301 Zug
+41 41 749 66 11
bossard@bossard.com
www.bossard.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer	EN: +49 (0)551-19240 (GIZ-Nord, German and English, 24/7) DE: Schweiz: 145 Int.: +41 44 251 51 51 (Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum - 24 h) IT: Svizzera: 145 Int.: +41 44 251 51 51 (Il Centro svizzero d'informazione tossicologica - 24 ore su 24) FR: Tox Info Suisse: 145 Int.: +41 44 251 51 51 (Le Centre Suisse d'Information Toxicologique - 24h sur 24h)
--------------	--

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 3	H226
Akut Tox. 4 (Oral)	H302
Skin Irrit. 2	H315
Eye Irrit. 2	H319
Skin Sens. 1	H317
Repr. 2	H361d
STOT RE 1	H372
Aquatic Chronic 2	H411

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

SICHERHEITSDATENBLATT

According to Annex II to REACH - Regulation 2015/830

EHE01 Zweikomponentensystem in Glaspatrone zur Ausführung von Verankerungen in Baumaterialien, Klebstoff auf Basis von Vinylesterharzen



Revision Nr. 02

Ausgabedatum: 26/02/2025

Ersetzt: 28/11/2023

Blatt 2 / 26

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)

				Signalwort: Gefahr
GHS02 Flammable	GHS07 Harmful	GHS08 Health hazard	GHS09 Environmental hazard	Enthält: Styrol, Dibenzoylperoxid, 1,1'-(p-tolylimino)diprop- an-2-ol, Methacrylsäure

Gefahrenhinweise (CLP)

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken Causes skin irritation
H315	Verursacht Hautreizungen
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H361D	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise (CLP)

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden
P280	Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen
P403+P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten
P501	Inhalt autorisierter Abfallentsorgungsanlage zuführen

2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren	Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung : Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe $\geq 0,1\%$, bewertet gemäß REACH Anhang XIII.
--------------------------	--

Komponente

Styrene (100-42-5)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
ethylene dibenzoate (94-49-5)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
Dibenzoylperoxid (94-36-0)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

SICHERHEITSDATENBLATT

According to Annex II to REACH - Regulation 2015/830

EHE01 Zweikomponentensystem in Glaspatrone zur Ausführung von Verankerungen in Baumaterialien, Klebstoff auf Basis von Vinylesterharzen



Revision Nr. 02

Ausgabedatum: 26/02/2025

Ersetzt: 28/11/2023

Blatt 3 / 26

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Stoffname - Produktidentifikator	x=Conc. %	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Styrol (CAS-Nr.) 100-42-5 (EG-Nr) 202-851-5 (Index-Nr.) 601-026-00-0 (REACH-Nr) 01-2119457861-32-xxxx	$1 \leq x \leq 12,5$	Flam. Liq. 3, H226 Akut Tox. 4 (Inhalation:dust,mist), H332 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Repr. 2, H361d STOT SE 3, H335 STOT RE 1, H372 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 3, H412
ethylene dibenzoate (CAS-Nr.) 94-49-5 (EG-Nr) 202-338-6 (REACH-Nr) 01-2120759933-41-xxxx	$0 \leq x \leq 1,5$	Aquatic Chronic 2, H411
Dibenzoylperoxid (CAS-Nr.) 94-36-0 (EG-Nr) 202-327-6 (Index-Nr.) 617-008-00-0 (REACH-Nr) 01-2119511472-50-xxxx	$0,5 \leq x < 2,5$	Org. Perox. B, H241 Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Akut 1, H400 (M=10) Aquatic Chronic 1, H410 (M=10)
1,1'-(p-tolylimino)dipropan-2-ol (CAS-Nr.) 38668-48-3 (EG-Nr) 254-075-1	$0 \leq x \leq 0,75$	Akut Tox. 2 (per via orale), H300 Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Chronic 3, H412
Methacrylsäure (CAS-Nr.) 79-41-4 (EG-Nr) 201-204-4 (Index-Nr.) 607-088-00-5	$0 \leq x \leq 0,1$	Akut Tox. 4 (per via orale), H302 Akut Tox. 3 (per via cutanea), H311 Akut Tox. 4 (per inalazione), H332 Skin Corr. 1A, H314 STOT SE 3, H335

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:

Stoffname	Produktidentifikator	Specific concentration limits
Methacrylsäure	(CAS-Nr.) 79-41-4 (EG-Nr) 201-204-4 (Index-Nr.) 607-088-00-5	(1 ≤C < 100) STOT SE 3, H335

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

SICHERHEITSDATENBLATT

According to Annex II to REACH - Regulation 2015/830

EHE01 Zweikomponentensystem in Glaspatrone zur Ausführung von Verankerungen in Baumaterialien, Klebstoff auf Basis von Vinylesterharzen



Revision Nr. 02

Ausgabedatum: 26/02/2025

Ersetzt: 28/11/2023

Blatt 4 / 26

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Zusätzliche Hinweise	Rettungskräfte: Achten Sie auf Ihre eigene Sicherheit!. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen stets einen Arzt aufsuchen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Einatmen	Bringen Sie das Opfer an die frische Luft und lagern Sie es warm und in Ruhelage. In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen stets einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt	Verunreinigten Kleidungsstücke und Schuhe ausziehen. Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen stets einen Arzt aufsuchen.
Berührung mit den Augen	Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen stets einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen	Keine ungünstigen Wirkungen erwartet. Kann reizend sein.
Hautkontakt	Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht Hautreizungen
Berührung mit den Augen	Verursacht schwere Augenreizung.
Verschlucken	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Chronische Symptome	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Wasserdampf.

Ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Risiken: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Berstgefahr unter Hitzeeinwirkung durch Anstieg des Innendrucks. Dämpfe können ein explosionsfähiges Gemisch mit Luft bilden. Dämpfe sind schwerer als Luft, können sich über größere Entfernungen ausbreiten und an einer Zündquelle bis zur Dampfaustrittsstelle zurückschlagen.

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall: Verbrennen erzeugt gesundheitsschädlichen und giftigen Rauch (CO_x).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen: Umgebung räumen. Zur Kühlung exponierter Behälter einen Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Das Löschwasser durch Eindämmen zurückhalten. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern). Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Schutz bei der Brandbekämpfung: Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät.

Sonstige Angaben: Löschwasser nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe fließen lassen. Abfallbeseitigung gemäß den geltenden umweltschutzrechtlichen Bestimmungen.

SICHERHEITSDATENBLATT

According to Annex II to REACH - Regulation 2015/830

EHE01 Zweikomponentensystem in Glaspatrone zur Ausführung von Verankerungen in Baumaterialien, Klebstoff auf Basis von Vinylesterharzen



Revision Nr. 02

Ausgabedatum: 26/02/2025

Ersetzt: 28/11/2023

Blatt 5 / 26

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Nicht für Notfälle geschultes Personal: Unbeteiligte Personen evakuieren. windseitig nähern. Für gute Be- und Entlüftung sorgen. Empfohlene Personenschutz-ausrüstung tragen. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Dämpfe nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Ausreichende Erdung der Betriebsmittel sicherstellen. Explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

6.1.2. Einsatzkräfte

Einsatzkräfte: Stellen Sie sicher, dass Verfahren und Trainings zur Not-Dekontaminierung und Beseitigung erfolgen. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder die Abwasserleitung fließen lassen. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren: Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Ausgelaufene Flüssigkeit eindämmen. Kleine Mengen verschütteter Flüssigkeit: in nicht brennbarem absorbierendem Material aufnehmen und in Entsorgungsbehälter geben. Größere Mengen verschüttetes Produkt durch Abpumpen zurückgewinnen (explosionsgeschützte Pumpe oder Handpumpe verwenden). Zur Entsorgung in einen geeigneten Abfallcontainer geben gemäß den abfallrechtlichen Bestimmungen geben (s. Abschnitt 13). Dieser Stoff und sein Behälter müssen sicher und gemäß den lokalen Vorschriften entsorgt werden. Verschüttete Flüssigkeit mit Schaum bedecken, um die Verdunstung zu verlangsamen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Für gute Be- und Entlüftung sorgen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Dämpfe nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Mischen mit Unverträgliche Materialien, Siehe Teil 10 über Unverträgliche Stoffe unbedingt verhindern. Maximale Auszehrung durch gute Prozesskontrolle sicherstellen (Temperatur, Konzentration, pH-Wert, Zeit). Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

Hygienemaßnahmen: Sorgen Sie für eine gute Arbeitshygiene. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Arbeitskleidung von der normalen Kleidung trennen. Einzel reinigen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

SICHERHEITSDATENBLATT

According to Annex II to REACH - Regulation 2015/830

EHE01 Zweikomponentensystem in Glaspatrone zur Ausführung von Verankerungen in Baumaterialien, Klebstoff auf Basis von Vinylesterharzen



Revision Nr. 02

Ausgabedatum: 26/02/2025

Ersetzt: 28/11/2023

Blatt 6 / 26

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen: Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Nicht in der Nähe von oder zusammen mit einem der in Abschnitt 10 aufgeführten nicht kompatiblen Stoffe aufbewahren. Eingrenzen der Lageranlagen zur Vermeidung einer Boden- und Wasserverschmutzung bei Verschütten.

Unverträgliche Materialien: Starke Säuren, starke Oxidationsmittel. Starke Basen.

Lagertemperatur: < 25 °C

Wärme- oder Zündquellen: Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen

Besondere Vorschriften für die Verpackung: Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Verpackung dicht verschlossen halten.

Verpackungsmaterialien: Nur in Originalbehälter aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bauwirtschaft.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Styrol (100-42-5)

Österreich	MAK (OEL TWA)	85 mg/m ³
Österreich	MAK (OEL TWA) [ppm]	20 ppm
Österreich	MAK (OEL STEL)	340 mg/m ³
Österreich	MAK (OEL STEL) [ppm]	80 ppm
Belgien	OEL TWA	108 mg/m ³
Belgien	OEL TWA [ppm]	25 ppm
Belgien	OEL STEL	346 mg/m ³
Belgien	OEL STEL [ppm]	80 ppm
Bulgarien	OEL TWA	85 mg/m ³
Bulgarien	OEL STEL	215 mg/m ³
Kroatien	GVI (OEL TWA) [1]	430 mg/m ³
Kroatien	GVI (OEL TWA) [2]	100 ppm
Kroatien	KGVI (OEL STEL)	1080 mg/m ³
Kroatien	KGVI (OEL STEL) [ppm]	250 ppm
Tschechische Republik	PEL (OEL TWA)	100 mg/m ³
Dänemark	OEL Ceiling [ppm]	25 ppm
Dänemark	OEL C	105 mg/m ³

SICHERHEITSDATENBLATT

According to Annex II to REACH - Regulation 2015/830

EHE01 Zweikomponentensystem in Glaspatrone zur Ausführung von Verankerungen in Baumaterialien, Klebstoff auf Basis von Vinylesterharzen



Revision Nr. 02
Ausgabedatum: 26/02/2025
Ersetzt: 28/11/2023

Blatt 7 / 26

Styrene (100-42-5)

Estland	OEL TWA	90 mg/m ³
Estland	OEL TWA [ppm]	20 ppm
Estland	OEL STEL	200 mg/m ³
Estland	OEL STEL [ppm]	50 ppm
Finnland	HTP (OEL TWA) [1]	86 mg/m ³
Finnland	HTP (OEL TWA) [2]	20 ppm
Finnland	HTP (OEL STEL)	430 mg/m ³
Finnland	HTP (OEL STEL) [ppm]	100 ppm
Frankreich	VME (OEL TWA)	100 mg/m ³ (indicative limit)
Frankreich	VME (OEL TWA) [ppm]	23,3 ppm (indicative limit)
Frankreich	VLE (OEL C/STEL)	200 mg/m ³ (indicative limit)
Frankreich	VLE (OEL C/STEL) [ppm]	46,6 ppm (indicative limit)
Deutschland	Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³) (TRGS900)	86 mg/m ³ (the risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed)
Deutschland	Arbeitsplatzgrenzwert (ppm) (TRGS900)	20 ppm (the risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed)
Deutschland	Biologischer Grenzwert	600 mg/g creatinine Parameter: Mandelic acid plus Phenylglyoxylic acid - Medium: urine - Sampling time: end of shift 600 mg/g creatinine Parameter: Mandelic acid plus Phenylglyoxylic acid - Medium: urine - Sampling time: for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts
Griechenland	OEL TWA	425 mg/m ³
Griechenland	OEL TWA [ppm]	100 ppm
Griechenland	OEL STEL	1050 mg/m ³
Griechenland	OEL STEL [ppm]	250 ppm
Ungarn	AK (OEL TWA)	86 mg/m ³
Ungarn	CK (OEL STEL)	50 mg/m ³
Irland	OEL TWA [1]	85 mg/m ³
Irland	OEL TWA [2]	20 ppm
Irland	OEL STEL	170 mg/m ³
Irland	OEL STEL [ppm]	40 ppm

SICHERHEITSDATENBLATT

According to Annex II to REACH - Regulation 2015/830

Revision Nr. 02

Ausgabedatum: 26/02/2025

Ersetzt: 28/11/2023

Blatt 8 / 26

EHE01 Zweikomponentensystem in Glaspatrone zur Ausführung von Verankerungen in Baumaterialien, Klebstoff auf Basis von Vinylesterharzen



Styrol (100-42-5)

Lettland	OEL TWA	10 mg/m ³
Litauen	IPRV (OEL TWA)	90 mg/m ³
Litauen	IPRV (OEL TWA) [ppm]	20 ppm 10 ppm (for planning of new facilities or replacing the old ones)
Litauen	TPRV (OEL STEL)	200 mg/m ³
Litauen	TPRV (OEL STEL) [ppm]	50 ppm
Polen	NDS (OEL TWA)	50 mg/m ³
Polen	NDSch (OEL STEL)	100 mg/m ³
Portugal	OEL TWA [ppm]	20 ppm
Portugal	OEL STEL [ppm]	40 ppm
Rumänien	OEL TWA	50 mg/m ³
Rumänien	OEL TWA [ppm]	12 ppm
Rumänien	OEL STEL	150 mg/m ³
Rumänien	OEL STEL [ppm]	35 ppm
Slowakei	NPHV (OEL TWA) [1]	86 mg/m ³
Slowakei	NPHV (OEL TWA) [2]	20 ppm
Slowakei	NPHV (OEL C)	200 mg/m ³
Slowenien	OEL TWA	86 mg/m ³
Slowenien	OEL TWA [ppm]	20 ppm
Slowenien	OEL STEL	172 mg/m ³
Slowenien	OEL STEL [ppm]	40 ppm
Spanien	VLA-ED (OEL TWA) [1]	86 mg/m ³ (endocrine disruptor)
Spanien	VLA-ED (OEL TWA) [2]	20 ppm (endocrine disruptor)
Spanien	VLA-EC (OEL STEL)	172 mg/m ³
Spanien	VLA-EC (OEL STEL) [ppm]	40 ppm
Schweden	NGV (OEL TWA)	43 mg/m ³
Schweden	NGV (OEL TWA) [ppm]	10 ppm
Schweden	KTV (OEL STEL)	86 mg/m ³
Schweden	KTV (OEL STEL) [ppm]	20 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (OEL TWA) [1]	430 mg/m ³
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (OEL TWA) [2]	100 ppm

SICHERHEITSDATENBLATT

According to Annex II to REACH - Regulation 2015/830

EHE01 Zweikomponentensystem in Glaspatrone zur Ausführung von Verankerungen in Baumaterialien, Klebstoff auf Basis von Vinylesterharzen



Revision Nr. 02
Ausgabedatum: 26/02/2025
Ersetzt: 28/11/2023

Blatt 9 / 26

Styrol (100-42-5)

Vereinigtes Königreich	WEL STEL (OEL STEL)	1080 mg/m ³
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (OEL STEL) [ppm]	250 ppm
Norwegen	Grenseverdi (OEL TWA) [1]	105 mg/m ³
Norwegen	Grenseverdi (OEL TWA) [2]	25 ppm
Norwegen	Korttidsverdi (OEL STEL)	131,25 mg/m ³ (value calculated)
Norwegen	Korttidsverdi (OEL STEL) [ppm]	37,5 ppm (value calculated)
Schweiz	MAK (OEL TWA) [1]	85 mg/m ³
Schweiz	MAK (OEL TWA) [2]	20 ppm
Schweiz	KZGW (OEL STEL)	170 mg/m ³
Schweiz	KZGW (OEL STEL) [ppm]	40 ppm
Australien	OES TWA [1]	213 mg/m ³
Australien	OES TWA [2]	50 ppm
Australien	OES STEL	426 mg/m ³
Australien	OES STEL [ppm]	100 ppm
Kanada (Quebec)	VECD (OEL STEL)	426 mg/m ³
Kanada (Quebec)	VECD (OEL STEL) [ppm]	100 ppm
Kanada (Quebec)	VEMP (OEL TWA)	213 mg/m ³
Kanada (Quebec)	VEMP (OEL TWA) [ppm]	50 ppm
USA - ACGIH	ACGIH OEL TWA [ppm]	10 ppm
USA - ACGIH	ACGIH OEL STEL [ppm]	20 ppm
USA - IDLH	IDLH [ppm]	700 ppm
USA - NIOSH	NIOSH REL (TWA)	215 mg/m ³
USA - NIOSH	NIOSH REL TWA [ppm]	50 ppm
USA - NIOSH	NIOSH REL (STEL)	425 mg/m ³
USA - NIOSH	NIOSH REL STEL [ppm]	100 ppm
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) [2]	100 ppm
USA - OSHA	OSHA PEL C [ppm]	200 ppm

SICHERHEITSDATENBLATT

According to Annex II to REACH - Regulation 2015/830

EHE01 Zweikomponentensystem in Glaspatrone zur Ausführung von Verankerungen in Baumaterialien, Klebstoff auf Basis von Vinylesterharzen



Revision Nr. 02

Ausgabedatum: 26/02/2025

Ersetzt: 28/11/2023

Blatt 10 / 26

Dibenzoylperoxid (94-36-0)

Österreich	MAK (OEL TWA)	5 mg/m ³ (inhalable fraction)
Österreich	MAK (OEL STEL)	10 mg/m ³ (inhalable fraction)
Belgien	OEL TWA	5 mg/m ³
Kroatien	GVI (OEL TWA) [1]	5 mg/m ³
Tschechische Republik	PEL (OEL TWA)	5 mg/m ³
Dänemark	OEL TWA [1]	5 mg/m ³
Estland	OEL TWA	5 mg/m ³
Finnland	HTP (OEL TWA) [1]	5 mg/m ³
Finnland	HTP (OEL STEL)	10 mg/m ³
Frankreich	VME (OEL TWA)	5 mg/m ³
Deutschland	Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³) (TRGS900)	5 mg/m ³ (inhalable fraction)
Griechenland	OEL TWA	5 mg/m ³
Ungarn	AK (OEL TWA)	5 mg/m ³
Ungarn	CK (OEL STEL)	5 mg/m ³
Irland	OEL TWA [1]	5 mg/m ³
Irland	OEL STEL	15 mg/m ³ (calculated)
Polen	NDS (OEL TWA)	5 mg/m ³
Polen	NDSch (OEL STEL)	10 mg/m ³
Portugal	OEL TWA	5 mg/m ³
Slowenien	NPHV (OEL TWA) [1]	5 mg/m ³
Slovenia	OEL TWA	5 mg/m ³ (inhalable fraction)
Slovenia	OEL STEL	5 mg/m ³ (inhalable fraction)
Spanien	VLA-ED (OEL TWA) [1]	5 mg/m ³
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (OEL TWA) [1]	5 mg/m ³
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (OEL STEL)	15 mg/m ³ (calculated)
Norwegen	Grenseverdi (OEL TWA) [1]	5 mg/m ³
Norwegen	Korttidsverdi (OEL STEL)	10 mg/m ³ (value calculated)
Schweiz	MAK (OEL TWA) [1]	5 mg/m ³ (inhalable dust)
Schweiz	KZGW (OEL STEL)	5 mg/m ³ (inhalable dust)
Australien	OES TWA [1]	5 mg/m ³

SICHERHEITSDATENBLATT

According to Annex II to REACH - Regulation 2015/830

EHE01 Zweikomponentensystem in Glaspatrone zur Ausführung von Verankerungen in Baumaterialien, Klebstoff auf Basis von Vinylesterharzen



Revision Nr. 02
Ausgabedatum: 26/02/2025
Ersetzt: 28/11/2023

Blatt 11 / 26

Dibenzoylperoxid (94-36-0)

Kanada (Quebec)	VEMP (OEL TWA)	5 mg/m ³
USA - ACGIH	ACGIH OEL TWA	5 mg/m ³
USA - IDLH	IDLH	1500 mg/m ³
USA - NIOSH	NIOSH REL (TWA)	5 mg/m ³
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) [1]	5 mg/m ³

Methacrylsäure (79-41-4)

Österreich	MAK (OEL TWA)	70 mg/m ³
Österreich	MAK (OEL TWA) [ppm]	20 ppm
Belgien	OEL TWA	71 mg/m ³
Belgien	OEL TWA [ppm]	20 ppm
Bulgarien	OEL TWA	70 mg/m ³
Kroatien	GVI (OEL TWA) [1]	72 mg/m ³
Kroatien	GVI (OEL TWA) [2]	20 ppm
Kroatien	KGVI (OEL STEL)	143 mg/m ³
Kroatien	KGVI (OEL STEL) [ppm]	40 ppm
Dänemark	OEL TWA [1]	70 mg/m ³
Dänemark	OEL TWA [2]	20 ppm
Estland	OEL TWA	70 mg/m ³
Estland	OEL TWA [ppm]	20 ppm
Estland	OEL STEL	100 mg/m ³
Estland	OEL STEL [ppm]	30 ppm
Finnland	HTP (OEL TWA) [1]	71 mg/m ³
Finnland	HTP (OEL TWA) [2]	20 ppm
Frankreich	VME (OEL TWA)	70 mg/m ³
Frankreich	VME (OEL TWA) [ppm]	20 ppm
Deutschland	Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³) (TRGS900)	180 mg/m ³ (the risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed)
Deutschland	Arbeitsplatzgrenzwert (ppm) (TRGS900)	50 ppm (the risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed)
Griechenland	OEL TWA	70 mg/m ³

SICHERHEITSDATENBLATT

According to Annex II to REACH - Regulation 2015/830

EHE01 Zweikomponentensystem in Glaspatrone zur Ausführung von Verankerungen in Baumaterialien, Klebstoff auf Basis von Vinylesterharzen



Revision Nr. 02

Ausgabedatum: 26/02/2025

Ersetzt: 28/11/2023

Blatt 12 / 26

Griechenland	OEL TWA [ppm]	20 ppm
Griechenland	OEL STEL	140 mg/m ³
Griechenland	OEL STEL [ppm]	40 ppm
Irland	OEL TWA [1]	70 mg/m ³
Irland	OEL TWA [2]	20 ppm
Irland	OEL STEL	140 mg/m ³
Irland	OEL STEL [ppm]	40 ppm
Latvia	OEL TWA	10 mg/m ³
Litauen	IPRV (OEL TWA)	70 mg/m ³
Litauen	IPRV (OEL TWA) [ppm]	20 ppm
Litauen	TPRV (OEL STEL)	100 mg/m ³
Litauen	TPRV (OEL STEL) [ppm]	30 ppm
Portugal	OEL TWA [ppm]	20 ppm
Rumänien	OEL TWA	30 mg/m ³
Rumänien	OEL TWA [ppm]	8,5 ppm
Rumänien	OEL STEL	45 mg/m ³
Rumänien	OEL STEL [ppm]	13 ppm
Slovenia	OEL TWA	180 mg/m ³
Slovenia	OEL TWA [ppm]	50 ppm
Slovenia	OEL STEL	360 mg/m ³
Slovenia	OEL STEL [ppm]	100 ppm
Spanien	VLA-ED (OEL TWA) [1]	72 mg/m ³
Spanien	VLA-ED (OEL TWA) [2]	20 ppm
Schweden	NGV (OEL TWA)	70 mg/m ³
Schweden	NGV (OEL TWA) [ppm]	20 ppm
Schweden	KTV (OEL STEL)	100 mg/m ³
Schweden	KTV (OEL STEL) [ppm]	30 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (OEL TWA) [1]	72 mg/m ³
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (OEL TWA) [2]	20 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (OEL STEL)	143 mg/m ³
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (OEL STEL) [ppm]	40 ppm

SICHERHEITSDATENBLATT

According to Annex II to REACH - Regulation 2015/830

EHE01 Zweikomponentensystem in Glaspatrone zur Ausführung von Verankerungen in Baumaterialien, Klebstoff auf Basis von Vinylesterharzen



Revision Nr. 02

Ausgabedatum: 26/02/2025

Ersetzt: 28/11/2023

Blatt 13 / 26

Norwegen	Grenseverdi (OEL TWA) [1]	70 mg/m ³
Norwegen	Grenseverdi (OEL TWA) [2]	20 ppm
Norwegen	Korttidsverdi (OEL STEL)	105 mg/m ³ (value calculated)
Norwegen	Korttidsverdi (OEL STEL) [ppm]	30 ppm (value calculated)
Schweiz	MAK (OEL TWA) [1]	180 mg/m ³
Schweiz	MAK (OEL TWA) [2]	50 ppm
Schweiz	KZGW (OEL STEL)	360 mg/m ³
Schweiz	KZGW (OEL STEL) [ppm]	100 ppm
Australien	OES TWA [1]	70 mg/m ³
Australien	OES TWA [2]	20 ppm
Kanada (Quebec)	VEMP (OEL TWA)	70 mg/m ³
Kanada (Quebec)	VEMP (OEL TWA) [ppm]	20 ppm
USA - ACGIH	ACGIH OEL TWA [ppm]	20 ppm
USA - NIOSH	NIOSH REL (TWA)	70 mg/m ³
USA - NIOSH	NIOSH REL TWA [ppm]	20 ppm

Zusätzliche Hinweise Empfohlene Überwachungsverfahren :. Personenluftkontrolle. Raumluftkontrolle

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen:

Für gute Be- und Entlüftung sorgen. Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden. Augen-Notduschen und Rettungsduschen sollten in unmittelbarer Nähe einer möglichen Exposition verfügbar sein. Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung/Begrenzung von Freisetzungen, Verteilung und Exposition. Informationen zur sicheren Handhabung finden Sie in Abschnitt 7. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Ausreichende Erdung der Betriebsmittel sicherstellen. Explosionsgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden.

Persönliche Schutzausrüstung:

Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.

Handschutz:

Chemisch resistente Handschuhe (geprüft nach EN 374) . Undurchlässige Handschuhe. Bei der Auswahl spezieller Handschuhe für eine spezifische Anwendung und Einsatzdauer in einem Arbeitsbereich sind auch andere Faktoren im Arbeitsbereich zu berücksichtigen, beispielsweise (aber nicht darauf beschränkt): andere Chemikalien, die möglicherweise verwendet werden, physische Anforderungen (Schutz gegen Schneiden/Bohren, Fachkenntnis, thermischer Schutz) und die Anweisungen/Spezifikationen des Lieferanten der Handschuhe. Durchbruchzeit: Stunden (>8). Handschuhe aus VITON™. Dicke des Handschuhmaterials: 0,7 mm. Durchbruchzeit: Stunden (>2). Butylkautschuk. Durchbruchzeit: Stunden (<1). Chloropren. Nitrilkautschuk. Dicke 0,11 mm

SICHERHEITSDATENBLATT

According to Annex II to REACH - Regulation 2015/830

EHE01 Zweikomponentensystem in Glaspatrone zur Ausführung von Verankerungen in Baumaterialien, Klebstoff auf Basis von Vinylesterharzen



Revision Nr. 02

Ausgabedatum: 26/02/2025

Ersetzt: 28/11/2023

Blatt 14 / 26

Augenschutz:

Tragen Sie einen geeigneten Augenschutz (EN166): Korbbrille

Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Langärmelige Arbeitskleidung

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen. Vollmaske (DIN EN 136). Halbmaske (DIN EN 140). Filtertyp: A (EN 14387). Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden! (EN 137)

Schutz gegen thermische Gefahren:

Nicht erforderlich bei normaler Handhabung. Verwenden Sie geeignete Geräte.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Nicht in Oberflächengewässer oder die Abwasserleitung fließen lassen. Auflagen der geltenden Umweltschutzgesetzgebung der EU befolgen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild	Flüssig	Löslichkeit	Wasser: Unlöslich
Aussehen	Kapsel.	Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
Farbe	Farblos.	Viskosität, kinematisch	Keine Informationen verfügbar
Geruch	Charakteristisch.	Viskosität, dynamisch	390 - 490 mPa.s
Geruchsschwelle	Keine Informationen verfügbar	Explosive Eigenschaften	Nicht anwendbar. Keine Prüfung erforderlich, da in dem Molekül keine chemischen Gruppen vorhanden sind, die auf mögliche explosive Eigenschaften schließen lassen.
pH-Wert	Keine Daten verfügbar	Brandfördernde Eigenschaften	Nicht anwendbar. Das Einstufungsverfahren muss nicht angewendet werden, weil im Molekül keine chemischen Gruppen vorhanden sind, die auf brandfördernde Eigenschaften hinweisen.
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1)	Keine Informationen verfügbar	Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar	Partikelgröße	Nicht anwendbar
Gefrierpunkt	Keine Informationen verfügbar	Partikelgrößenverteilung	Nicht anwendbar
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten verfügbar	Partikelform	Nicht anwendbar
Flammpunkt	33 °C Resin	Seitenverhältnis der Partikel	Nicht anwendbar
Zündtemperatur	Keine Daten verfügbar	Partikelaggregatzustand	Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur	Keine Informationen verfügbar	Partikelabsorptionszustand	Nicht anwendbar
Entzündbarkeit	Nicht anwendbar, Flüssigkeit	Partikelspezifische Oberfläche	Nicht anwendbar
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar	Partikelstaubigkeit	Nicht anwendbar
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar		
Relative Dichte	Keine Daten verfügbar		

SICHERHEITSDATENBLATT

According to Annex II to REACH - Regulation 2015/830

EHE01 Zweikomponentensystem in Glaspatrone zur Ausführung von Verankerungen in Baumaterialien, Klebstoff auf Basis von Vinylesterharzen



Revision Nr. 02
Ausgabedatum: 26/02/2025
Ersetzt: 28/11/2023

Blatt 15 / 26

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Verweis auf andere Abschnitte: 10.4 & 10.5.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können ein explosionsfähiges Gemisch mit Luft bilden. Hitze : Polymerisation kann eintreten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Informationen zur sicheren Handhabung finden Sie in Abschnitt 7.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel. Starke Basen. Starke Säuren. Informationen zur sicheren Handhabung finden Sie in Abschnitt 7.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung. Verbrennen erzeugt gesundheitsschädlichen und giftigen Rauch (COx). Verweis auf andere Abschnitte 5.2.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

AKUTE TOXIZITÄT: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

ATE CLP (oral) 980,392 mg/kg Körpergewicht

Styrol (100-42-5)

LD50/oral/Ratte 1000 mg/kg

LD50/dermal/Ratte > 2000 mg/kg

LC50/inhalation/4h/Ratte 11,8 mg/l

Dibenzoyl peroxide (94-36-0)

LD50/oral/Ratte 7710 mg/kg

ethylene dibenzoate (94-49-5)

LD50/oral/Ratte > 2000 mg/kg

LD50/dermal/Ratte > 2000 mg/kg

SICHERHEITSDATENBLATT

According to Annex II to REACH - Regulation 2015/830

EHE01 Zweikomponentensystem in Glaspatrone zur Ausführung von Verankerungen in Baumaterialien, Klebstoff auf Basis von Vinylesterharzen



Revision Nr. 02

Ausgabedatum: 26/02/2025

Ersetzt: 28/11/2023

Blatt 16 / 26

1,1'-(p-tolylimino)dipropen-2-ol (38668-48-3)

LD50/dermal/Ratte	> 2000 mg/kg
-------------------	--------------

Acido metacrilico (79-41-4)

LD50/oral/Ratte	1060 mg/kg
LD50/dermal/Kaninchen	500 – 1000 mg/kg
LC50/inhalation/4h/Ratte	7,1 mg/l/4h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht Hautreizungen. pH-Wert: Keine Daten verfügbar
Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenreizung. pH-Wert: Keine Daten verfügbar
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
Keimzellmutagenität	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Karzinogenität	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Reproduktionstoxizität	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
Aspirationsgefahr	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

EHE 01 M8, EHE 01 M10, EHE 01 M12, EHE 01 M14, EHE 01 M16, EHE 01 M20, EHE 01 M22, EHE 01 M24, EHE 01 M30

Viskosität, kinematisch	Keine Informationen verfügbar
Andere schädliche Wirkungen	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Sonstige Angaben	Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften. Weitere Informationen: siehe Abschnitt 4.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

Gesundheitlichen Auswirkungen, die durch diese endokrinschädlichen Eigenschaften verursacht werden können	Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.
---	---

11.2.2 Sonstige Angaben

Andere schädliche Wirkungen	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition, Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Sonstige Angaben	Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften, Weitere Informationen: siehe Abschnitt 4

SICHERHEITSDATENBLATT

According to Annex II to REACH - Regulation 2015/830

EHE01 Zweikomponentensystem in Glaspatrone zur Ausführung von Verankerungen in Baumaterialien, Klebstoff auf Basis von Vinylesterharzen



Revision Nr. 02
Ausgabedatum: 26/02/2025
Ersetzt: 28/11/2023

Blatt 17 / 26

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Umweltgefährliche Eigenschaften	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Gewässergefährdend, kurzfristige (akut)	Nicht eingestuft
Gewässergefährdend, langfristige (chronisch)	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Styrol (100-42-5)

LC50 - Fisch [1]	3,24 – 4,99 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Pimephales promelas [flow-through])
LC50 - Fisch [2]	19,03 – 33,53 mg/l (Exposure time: 96 h -Species: Lepomis macrochirus [static])
LC50 - Andere Wasserorganismen[2]	500 mg/l Bakterien
EC50 - Krebstiere [1]	3,3 – 7,4 mg/l (Exposure time: 48 h - Species: Daphnia magna)
EC50 - Andere Wasserorganismen[1]	1,4 mg/l (Exposure time: 72 h - Species: Pseudokirchneriella subcapitata)
EC50 - Andere Wasserorganismen[2]	0,72 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Pseudokirchneriella subcapitata)
EC50 72h - Alge [1]	1,4 mg/l (Species: Pseudokirchneriella subcapitata)
EC50 72h - Alge [2]	0,46 – 4,3 mg/l (Species: Pseudokirchneriella subcapitata [static])
EC50 96h - Alge [1]	0,72 mg/l (Species: Pseudokirchneriella subcapitata)
EC50 96h - Alge [2]	0,15 – 3,2 mg/l (Species: Pseudokirchneriella subcapitata [static])
NOEC (akut)	44 mg/kg (Exposure time: 14 Days - Species: Eisenia foetida [soil dry weight])
NOEC (zusätzliche Angaben)	NOEC, Dafnia : 1,01 mg/l (21d)

Dibenzoylperoxid (94-36-0)

LC50 - Fisch [1]	0,0602 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Oncorhynchus mykiss [semi-static])
------------------	--

ethylene dibenzoate (94-49-5)

LC50 - Fisch [1]	> 0,434 mg/l Brachydanio rerio (Zebrabärbling)
EC50 - Krebstiere [1]	1,4 mg/l
EC50 - Andere Wasserorganismen[1]	> 1280 mg/l Belebtschlamm
ErC50 Alge	> 0,87 mg/l Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)
NOEC chronic Fisch	0,073 mg/l Brachydanio rerio (Zebrabärbling)
NOEC chronic Alge	0,045 mg/l Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)

1,1'-(p-tolylimino)dipropen-2-ol (38668-48-3)

LC50 - Fisch [1]	17 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Danio rerio [static])
------------------	---

Methacrylsäure (79-41-4)

LC50 - Fisch [1]	85 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Oncorhynchus mykiss [flow-through])
------------------	---

SICHERHEITSDATENBLATT

According to Annex II to REACH - Regulation 2015/830

EHE01 Zweikomponentensystem in Glaspatrone zur Ausführung von Verankerungen in Baumaterialien, Klebstoff auf Basis von Vinylesterharzen



Revision Nr. 02

Ausgabedatum: 26/02/2025

Ersetzt: 28/11/2023

Blatt 18 / 26

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

EHE 01 M8, EHE 01 M10, EHE 01 M12, EHE 01 M14, EHE 01 M16, EHE 01 M20, EHE 01 M22, EHE 01 M24, EHE 01 M30

Persistenz und Abbaubarkeit	No zusätzliche Angaben) available.
-----------------------------	------------------------------------

Styrol (100-42-5)

Biologischer Abbau	Leicht biologisch abbaubar
--------------------	----------------------------

Dibenzoyl peroxide (94-36-0)

Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar
-----------------------------	----------------------------

ethylene dibenzoate (94-49-5)

Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar
-----------------------------	----------------------------

12.3. Bioakkumulationspotenzial

EHE 01 M8, EHE 01 M10, EHE 01 M12, EHE 01 M14, EHE 01 M16, EHE 01 M20, EHE 01 M22, EHE 01 M24, EHE 01 M30

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
---	-----------------------

Bioakkumulationspotenzial	Keine weiteren Informationen verfügbar.
---------------------------	---

Styrol (100-42-5)

BCF Fisch 1	13,5
-------------	------

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	2,95
---	------

Bioakkumulationspotenzial	Keine Bioakkumulation.
---------------------------	------------------------

Dibenzoylperoxid (94-36-0)

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	3,2 (at 22 °C (at pH 7.02)
---	----------------------------

Bioakkumulationspotenzial	Geringes Potenzial.
---------------------------	---------------------

ethylene dibenzoate (94-49-5)

Biokonzentrationsfaktor (BCF)	2,74
-------------------------------	------

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	3,75 (at 30 °C (at pH 7.7)
---	----------------------------

Bioakkumulationspotenzial	Geringes Potenzial..
---------------------------	----------------------

1,1'-(p-tolylimino)dipropen-2-ol (38668-48-3)

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	2,1 (at 24 °C (at pH 7.3-7.5)
---	-------------------------------

Methacrylic acid (79-41-4)

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	0,93 (at 22 °C (at pH 2.2)
---	----------------------------

12.4. Mobilität im Boden

EHE 01 M8, EHE 01 M10, EHE 01 M12, EHE 01 M14, EHE 01 M16, EHE 01 M20, EHE 01 M22, EHE 01 M24, EHE 01 M30

Mobilität im Boden	Keine Informationen verfügbar
--------------------	-------------------------------

Ökologie - Boden	Keine Daten verfügbar.
------------------	------------------------

Styrol (100-42-5)

Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc)	352 @ 20°C
---	------------

SICHERHEITSDATENBLATT

According to Annex II to REACH - Regulation 2015/830

EHE01 Zweikomponentensystem in Glaspatrone zur Ausführung von Verankerungen in Baumaterialien, Klebstoff auf Basis von Vinylesterharzen



Revision Nr. 02

Ausgabedatum: 26/02/2025

Ersetzt: 28/11/2023

Blatt 19 / 26

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

EHE 01 M8, EHE 01 M10, EHE 01 M12, EHE 01 M14, EHE 01 M16, EHE 01 M20, EHE 01 M22, EHE 01 M24, EHE 01 M30

Ergebnisse der PBT-Beurteilung	Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe $\geq 0,1\%$, bewertet gemäß REACH Anhang XIII
--------------------------------	---

Komponente

Styrol (100-42-5)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
--------------------------	---

ethylene dibenzoate (94-49-5)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
--------------------------------------	---

Dibenzoylperoxid (94-36-0)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
-----------------------------------	---

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Wirkungen dieser Stoffe auf die Umwelt aufgrund ihrer endokrinschädlichen Eigenschaften zu machen	Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.
---	---

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen	Keine Informationen verfügbar
-----------------------------	-------------------------------

SICHERHEITSDATENBLATT

According to Annex II to REACH - Regulation 2015/830

EHE01 Zweikomponentensystem in Glaspatrone zur Ausführung von Verankerungen in Baumaterialien, Klebstoff auf Basis von Vinylesterharzen



Revision Nr. 02

Ausgabedatum: 26/02/2025

Ersetzt: 28/11/2023

Blatt 20 / 26

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Entfernen Sie leere Behälter und Abfälle sicher. Informationen zur sicheren Handhabung finden Sie in Abschnitt 7. Informationen zur Wiederverwendung/Wiederverwertung beim Hersteller/Lieferanten erfragen. Wiederverwertung hat Vorrang vor Entsorgung oder Verbrennung. Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Verunreinigte Materialien unter Beachtung der derzeit gültigen Vorschriften entsorgen. durch das Produkt verunreinigte Verpackungen: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Behälter nicht mit Druck entleeren.

Europäischer Abfallkatalog (2001/573/EC, 75/442/EEC, 91/689/EEC)

Dieser Stoff und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen Vom Benutzer sollten Abfallschlüssel zugewiesen werden, vorzugsweise in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht: 150110* - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
1866	1866	1866	1866	1866

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
HARZLÖSUNG (Styrol)	HARZLÖSUNG (Styrol)	HARZLÖSUNG (Styrol)	HARZLÖSUNG (Styrol)	HARZLÖSUNG (Styrol)

Eintragung in das Beförderungspapier

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
UN 1866 HARZLÖSUNG (Styrol), 3, III, (D/E)	UN 1866 HARZLÖSUNG (Styrol), 3, III	UN 1866 Resin solution (Styrene), 3, III	UN 1866 HARZLÖSUNG (Styrol), 3, III	UN 1866 HARZLÖSUNG (Styrol), 3, III

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
3	3	3	3	3



14.4. Verpackungsgruppe

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
III	III	III	III	III

14.5. Umweltgefahren

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
Umweltgefährlich : Ja	Umweltgefährlich : Ja Meeresschadstoff : Ja	Umweltgefährlich : Ja	Umweltgefährlich : Ja	Umweltgefährlich : Ja

Es gilt eine Ausnahmeregelung für umweltgefährdende Stoffe (Flüssigkeitsmenge ≤ 5 Liter oder Nettomasse der Feststoffe ≤ 5 kg). Wie in der ADR-Verordnung, Abschnitt 5.2.1.8.1, angegeben, ist das Umweltgefährdungszeichen nicht erforderlich.

Not restricted for transport by rail, overland and sea according ADR/RID chapter 2.2.3.15 and IMDG 2.3.2.5

SICHERHEITSDATENBLATT

According to Annex II to REACH - Regulation 2015/830

EHE01 Zweikomponentensystem in Glaspatrone zur Ausführung von Verankerungen in Baumaterialien, Klebstoff auf Basis von Vinylesterharzen



Revision Nr. 02

Ausgabedatum: 26/02/2025

Ersetzt: 28/11/2023

Blatt 21 / 26

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine Informationen verfügbar
- Landtransport	
Transportvorschriften (ADR)	Kein Gut der Klasse 3 gemäß ADR/RID Kapitel 2.2.3.1.5
Klassifizierungscode (ADR)	F1
Begrenzte Mengen (ADR)	5L
Freigestellte Mengen (ADR)	E1
Verpackungsanweisungen (ADR)	P001, IBC03, LP01, R001
Sondervorschriften für die Verpackung (ADR)	PP1
Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR)	MP19
Anweisungen für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (ADR)	T2
Sondervorschriften für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (ADR)	TP1
Tankcodierung (ADR)	LGBF
Fahrzeug für die Beförderung in Tanks	FL
Beförderungskategorie (ADR)	3
Sondervorschriften für die Beförderung - Versandstücke (ADR)	V12
Sondervorschriften für die Beförderung- Betrieb ADR)	S2
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemlerzahl)	30
Orangefarbene Tafeln	30 1866
Tunnelbeschränkungscode	D/E
EAC-Code	3Y
- Seeschifftransport	
Transportvorschriften (IMDG)	If shipped by vessel in quantities LESS than 30L, IMDG 2.3.2.5 exception applies: Not regulated as a hazardous material. State on shipping documents: "Transport in accordance with 2.3.2.5 of the IMDG code."
Sonderbestimmung (IMDG)	223, 955
Begrenzte Mengen (IMDG)	5 L
Freigestellte Mengen (IMDG)	E1
Verpackungsanweisungen (IMDG)	P001, LP01

SICHERHEITSDATENBLATT

According to Annex II to REACH - Regulation 2015/830

EHE01 Zweikomponentensystem in Glaspatrone zur Ausführung von Verankerungen in Baumaterialien, Klebstoff auf Basis von Vinylesterharzen



Revision Nr. 02

Ausgabedatum: 26/02/2025

Ersetzt: 28/11/2023

Blatt 22 / 26

Sondervorschriften für die Verpackung (IMDG)	PP1
IBC-Verpackungsanweisungen (IMDG)	IBC03
Tankanweisungen (IMDG)	T2
Besondere Bestimmungen für Tanks (IMDG)	TP1
EmS-Nr. (Brand)	F-E
EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung)	S-E
Staukategorie (IMDG)	A
Eigenschaften und Bemerkungen (IMDG)	Die Mischbarkeit mit Wasser hängt von der Zusammensetzung ab.
- Lufttransport	
PCA freigestellte Mengen (IATA)	E1
PCA begrenzte Mengen (IATA)	Y344
PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA)	10L
PCA Verpackungsvorschriften (IATA)	355
PCA Max. Nettomenge (IATA)	60L
CAO Verpackungsvorschriften (IATA)	366
CAO Max. Nettomenge (IATA)	220L
Sondervorschriften (IATA)	A3
ERG-Code (IATA)	3L
- Binnenschifftransport	
Transportvorschriften (ADN)	Nicht anwendbar (cf. 2.2.3.1.5)
Klassifizierungscode (ADN)	F1
Begrenzte Mengen (ADN)	5 L
Freigestellte Mengen (ADN)	E1
Ausrüstung erforderlich (ADN)	PP, EX, A
Lüftung (ADN)	VE01
Anzahl der blauen Kegel/Lichter (ADN)	0
- Bahntransport	
Transportvorschriften (RID)	Kein Gut der Klasse 3 gemäß ADR/RID Kapitel 2.2.3.1.5
Klassifizierungscode (RID)	F1
Begrenzte Mengen (RID)	5L
Freigestellte Mengen (RID)	E1
Verpackungsanweisungen (RID)	P001, IBC03, LP01, R001

SICHERHEITSDATENBLATT

According to Annex II to REACH - Regulation 2015/830

EHE01 Zweikomponentensystem in Glaspatrone zur Ausführung von Verankerungen in Baumaterialien, Klebstoff auf Basis von Vinylesterharzen



Revision Nr. 02

Ausgabedatum: 26/02/2025

Ersetzt: 28/11/2023

Blatt 23 / 26

Sondervorschriften für die Verpackung (RID)	PPI
Sondervorschriften für die Zusammenpackung (RID)	MP19
Anweisungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (RID)	T2
Besondere Bestimmungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (RID)	TP1
Tankcodierungen für RID-Tanks (RID)	LGBF
Beförderungskategorie (RID)	3
Besondere Beförderungsbestimmungen - Pakete (RID)	W12
Expressgut (RID)	CE4
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID)	30

14.7. Transport in bulk according to Annex II of MARPOL 73/78 and the IBC Code

Code: IBC	No data available.
-----------	--------------------

SICHERHEITSDATENBLATT

According to Annex II to REACH - Regulation 2015/830

EHE01 Zweikomponentensystem in Glaspatrone zur Ausführung von Verankerungen in Baumaterialien, Klebstoff auf Basis von Vinylesterharzen



Revision Nr. 02

Ausgabedatum: 26/02/2025

Ersetzt: 28/11/2023

Blatt 24 / 26

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Die folgenden Beschränkungen gelten gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

3(a) Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklassen 2.1 bis 2.4, 2.6 und 2.7, 2.8 Typen A und B, 2.9, 2.10, 2.12, 2.13 Kategorien 1 und 2, 2.14 Kategorien 1 und 2, 2.15 Typen A bis F	Styrol
3(b) Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 Beeinträchtigung der Sexualfunktion und Fruchtbarkeit sowie der Entwicklung, 3.8 ausgenommen narkotisierende Wirkungen, 3.9 und 3.10	Styrol ; 1,1'-(p-tolylimino)diprop- an-2-ol ; Methacrylsäure
3(c) Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklasse 4.1	Styrol ; 1,1'-(p-tolylimino)diprop- an-2-ol
40. Stoffe, die als entzündbare Gase der Kategorien 1 oder 2, als entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 1, 2 oder 3, als entzündbare Feststoffe der Kategorie 1 oder 2, als Stoffe und Gemische, die bei Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln, der Kategorien 1, 2 oder 3, als selbstentzündliche (pyrophore) Flüssigkeiten der Kategorie 1 oder als selbstentzündliche (pyrophore) Feststoffe der Kategorie 1 eingestuft wurden, und zwar unabhängig davon, ob sie in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 aufgeführt sind.	Styrol

Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind

15.1.2. Nationale Vorschriften

Frankreich

No ICPE	Installations classées - Désignation de la rubrique	Code Régime	Rayon
4331.text	Liquides inflammables de catégorie 2 ou catégorie 3 à l'exclusion de la rubrique 4330. La quantité totale susceptible d'être présente dans les installations y compris dans les cavités souterraines étant :		
4331.1	1. Supérieure ou égale à 1000 t Quantité seuil bas au sens de l'article R. 511-10 : 5 000 t. Quantité seuil haut au sens de l'article R. 511-10 : 50 000 t.	A	2
4331.2	2. Supérieure ou égale à 100 t mais inférieure à 1000 t Quantité seuil bas au sens de l'article R. 511-10 : 5 000 t. Quantité seuil haut au sens de l'article R. 511-10 : 50 000 t.	E	
4331.3	3. Supérieure ou égale à 50 t mais inférieure à 100 t Quantité seuil bas au sens de l'article R. 511-10 : 5 000 t. Quantité seuil haut au sens de l'article R. 511-10 : 50 000 t.	DC	
4511.text	Dangereux pour l'environnement aquatique de catégorie chronique 2.		
4511.1	La quantité totale susceptible d'être présente dans l'installation étant : 1. Supérieure ou égale à 200 t Quantité seuil bas au sens de l'article R. 511-10 : 200 t. Quantité seuil haut au sens de l'article R. 511-10 : 500 t.	A	1
4511.2	La quantité totale susceptible d'être présente dans l'installation étant : 2. Supérieure ou égale à 100 t mais inférieure à 200 t Quantité seuil bas au sens de l'article R. 511-10 : 200 t. Quantité seuil haut au sens de l'article R. 511-10 : 500 t.	DC	

SICHERHEITSDATENBLATT

According to Annex II to REACH - Regulation 2015/830

Revision Nr. 02

Ausgabedatum: 26/02/2025

Ersetzt: 28/11/2023

Blatt 25 / 26

EHE01 Zweikomponentensystem in Glaspatrone zur Ausführung von Verankerungen in Baumaterialien, Klebstoff auf Basis von Vinylesterharzen



Deutschland	
Rechtlicher Bezug	WGK 2, Deutlich wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1)
Gefahrklasse nach VbF	A II - Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt von 21 °C bis 55 °C
Lagerklasse (LGK)	LGK 3 - Entzündbare Flüssigkeiten
Störfall-Verordnung (12. BImSchV)	Gelistet in der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Anhang I) unter: 1.2.5.2 Mengenschwellen für Betriebsbereiche nach § 1 Abs. 1 - Satz 1: 50000 kg - Satz 2: 200000 kg Gelistet in der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Anhang I) unter: 1.3.2 Mengenschwellen für Betriebsbereiche nach § 1 Abs. 1 - Satz 1: 200000 kg - Satz 2: 500000 kg
Niederlande	
Waterbezwaarlijkheid	categorie Z(1) - niet-afbreekbare stoffen met gevaarlijke eigenschappen voor mens en milieu (carcinogeniteit/ mutageniteit/ reprotoxiciteit/ bioaccumulerend vermogen/ toxiciteit of persistentie)
SZW-lijst van kankerverwekkende stoffen	Es ist keiner der Bestandteile gelistet
SZW-lijst van mutagene stoffen	Es ist keiner der Bestandteile gelistet
SZW-lijst van reprotoxische stoffen – Borstvoeding	Es ist keiner der Bestandteile gelistet
SZW-lijst van reprotoxische stoffen – Vruchtbaarheid	Es ist keiner der Bestandteile gelistet
SZW-lijst van reprotoxische stoffen – Ontwikkeling	Styrol ist gelistet
Dänemark	
Brandschutzklasse	Klasse II-1
Lagereinheit	5 Liter
Anmerkungen zur Einstufung	R10 <H226;H302;H315;H317;H319;H361d;H372;H411>; Notfall-Management-Richtlinien für die Lagerung von entzündlichen Flüssigkeiten müssen befolgt werden
Empfehlungen der dänischen Vorschriften	Schwangere/stillende Frauen, die mit dem Stoff arbeiten, dürfen nicht in direkten Kontakt mit ihm geraten
Norwegen	
Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß norwegischer Gesetzgebung hergestellt.	FOR 2002-07-16 nr 1139: Forskrift om klassifisering, merking mv. av farlige kjemikalier; Forskrift om klassifisering, merking og emballering av stoffer og stoffblandinger (CLP); FOR 2008-05-30 nr 516: Forskrift om registrering, vurdering, godkjenning og begrensning av kjemikalier (REACH-forskriften)
Polen	
Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß polnischer Gesetzgebung hergestellt.	Nicht anwendbar

SICHERHEITSDATENBLATT

According to Annex II to REACH - Regulation 2015/830

EHE01 Zweikomponentensystem in Glaspatrone zur Ausführung von Verankerungen in Baumaterialien, Klebstoff auf Basis von Vinylesterharzen



Revision Nr. 02

Ausgabedatum: 26/02/2025

Ersetzt: 28/11/2023

Blatt 26 / 26

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht anwendbar

Für die folgenden Stoffe dieses Gemischs wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

Styrol
Dibenzoylperoxid
ethylene dibenzoate
Methacrylsäure

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise:

1.2	Hauptverwendungskategorie	Hinzugefügt
2.2	Sicherheitshinweise (CLP)	Modified
2.3	ED Text	Hinzugefügt
3	Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen	Geändert
7.1	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	Geändert
7.1	Hygienemaßnahmen	Geändert
7.2	Besondere Vorschriften für die Verpackung	Hinzugefügt
7.3	Spezifische Endanwendungen	Hinzugefügt
9.2	Angaben über physikalische Gefahrenklassen	Hinzugefügt
9.2	Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen	Hinzugefügt
10.4	Zu vermeidende Bedingungen	Hinzugefügt
11.2	Gesundheitlichen Auswirkungen, die durch diese endokrinschädlichen Eigenschaften verursacht werden können	Hinzugefügt
12.1	Umweltgefährliche Eigenschaften	Geändert
12.6	Wirkungen dieser Stoffe auf die Umwelt aufgrund ihrer endokrinschädlichen Eigenschaften zu machen	Hinzugefügt
14.1	UN-Nummer oder ID-Nummer	Hinzugefügt
14.7	Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Hinzugefügt
15.1	Installations classées	Geändert
15.1	Störfall-Verordnung - 12. BImSchV	Hinzugefügt
15.1	Waterbezwaarlijkheid	Hinzugefügt

SICHERHEITSDATENBLATT

According to Annex II to REACH - Regulation 2015/830

EHE01 Zweikomponentensystem in Glaspatrone zur Ausführung von Verankerungen in Baumaterialien, Klebstoff auf Basis von Vinylesterharzen



Revision Nr. 02

Ausgabedatum: 26/02/2025

Ersetzt: 28/11/2023

Blatt 27 / 26

Abkürzungen und Akronyme:

ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf dem Rhein

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (1272/2008/EG)

IATA = Internationaler Luftverkehrsverband

IMDG = Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen

LEL = Untere Explosionsgrenze

UEL = Obere Explosionsgrenze

REACH = Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe

EC50 = Mittlere effektive Konzentration

LC50 = Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration

LD50 = Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)

Nicht anwendbar

TLV = Grenzwerte

TWA = Zeitbezogene Durchschnittskonzentration

STEL = Kurzzeitgrenzwert

persistent, bioakkumulierend und toxisch (PBT) betrachtet.

vPvB = sehr bioakkumulativ

WGK = Wassergefährdungsklasse (Water Hazard Class under German Federal Water Management Act)

ABM = Allgemeine Beurteilungsmethodik (General Assessment Methodology)

BTT = Durchdringungszeit (maximale Tragedauer)

DMEL = Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung

DNEL = Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

EL50 = Mittlere effektive Konzentration

ErC50 = EC50 bezogen auf die Verringerung der Wachstumsrate

ErL50 = EL50 bezogen auf die Verringerung der Wachstumsrate

EWC = Europäischer Abfallkatalog

LL50 = Mittlere letale Konzentration

NOEC = Konzentration, bei der keine Wirkung beobachtet wird

NOEL: Dosis ohne beobachtbare Wirkung

NOELR = Beladungsrate, bei der keine Wirkung beobachtet wird

NOAEC = Konzentration, bei der keine schädliche Wirkung beobachtet wird

NOAEL = Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden

N.A.G. = Nicht Anderweitig Genannt

OEL = Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen - Kurzzeitgrenzwerte (STEL)

PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

Quantitative Struktur-/Aktivitätsbeziehungen (QSAR)

STOT = Spezifische Zielorgan-Toxizität

VOC = Flüchtige organische Verbindungen

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden	ECHA (Europäische Chemikalienagentur). LOLI. Zusätzliche Angaben : Hersteller/Lieferant.
Schulungshinweise	Die Handhabung darf nur durch geschultes und befugtes Personal durchgeführt werden. Dozenten für bewährte Verfahrensweisen.
Sonstige Angaben	Einstufung - Bewertungsmethode: Berechnungsmethode gemäß CLP (Erzeugnis 9).

SICHERHEITSDATENBLATT

According to Annex II to REACH - Regulation 2015/830

Revision Nr. 02

Ausgabedatum: 26/02/2025

Ersetzt: 28/11/2023

Blatt 28 / 26

EHE01 Zweikomponentensystem in Glaspatrone zur Ausführung von Verankerungen in Baumaterialien, Klebstoff auf Basis von Vinylesterharzen



Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 2 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 2
Acute Tox. 3 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3
Acute Tox. 4 (Inhalativ)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Inhalativ: Staub, Nebel)	Akute Toxizität (inhalativ: Staub, Nebel), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Aquatic Acute 1
Aquatic Chronic 1	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H241	Erwärmung kann Brand oder Explosion verursachen.
H300	Lebensgefahr bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Org. Perox. B	Organische Peroxide, Typ B
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Skin Corr. 1A	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1A
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
STOT RE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung

SICHERHEITSDATENBLATT

According to Annex II to REACH - Regulation 2015/830

EHE01 Zweikomponentensystem in Glaspatrone zur Ausführung von Verankerungen in Baumaterialien, Klebstoff auf Basis von Vinylesterharzen



Revision Nr. 02

Ausgabedatum: 26/02/2025

Ersetzt: 28/11/2023

Blatt 29 / 26

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

HAFTUNGSAUSSCHLUSS Wir haben die in diesem SDB enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Eine ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung hinsichtlich der Richtigkeit der angegebenen Informationen wird jedoch nicht übernommen. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produkts liegen außerhalb unserer Kontrolle und möglicherweise auch außerhalb unserer Kenntnis. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen eine Haftung für Verluste, Schäden oder Unkosten, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind, ausdrücklich ab. Dieses SDB wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur für dieses Produkt verwendet werden. Sollte das Produkt als Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, treffen diese SDB-Informationen möglicherweise nicht zu.